Feurige Liebesgeschichte, klassischer

Gelterkinden | Öffentliche Buchvorträge der

Roman Bächler liest aus dem Buch «Erebos».

Die Klasse 4q präsentiert ihre Lieblingsbücher.

Bilder zvg/Eric Heller/Jeremy Koch/Thomas Hug

Dora Noffke (links) und Jasmin Degen moderieren den Abend.

Peppino Martin stellt das Buch «Erebos» von Ursula Poznanski vor.

Deutschvorträge im etwas anderen Umfeld

Ausschlaggebend für unsere Wahl waren die Buchpräsentationen innerhalb des Deutschunterrichts bei unserem Klassenlehrer Thomas Hug. Da diese Anfang November des letzten Jahres begannen und alle sehr gut herauskamen, entschieden wir uns, eine Auswahl davon einem grösseren Publikum zu präsentieren. Das neu errichtete Lesezentrum an unserer Schule bietet dafür unserer Ansicht nach die ideale Atmosphäre und Umgebung für unser Vorhaben. Also entschieden wir, unser Projekt dort abzuhalten. Als Auflockerung zwischen und nach den einzelnen Buchpräsentationen kamen wir auf die Idee, musikalische Beiträge einzubauen und einen Apéro für die Gäste zu organisieren. Für den genauen Ablauf und die Durchführung des Abends bildeten wir kleine Gruppen, die für folgende Bereiche zuständig waren: Technik, Apéro, Vorträge, Rahmenprogramm und Presse. Es wurde also ein richtiges Klassenprojekt daraus und alle Schülerinnen und Schüler waren in irgendeiner Form an diesem Anlass beteiligt. Zusammen planten wir alles, was geplant werden musste und schliesslich endete die Planung rechtzeitig vor dem Tag des Bibliotheksabends. Durch die Idee unseres Klassenlehrers und die freundliche Unterstützung der Schulleitung konnten wir einen Projekttag für die letzten Vorbereitungen des Abends verwirklichen. Um 7.30 Uhr fanden sich die ersten 4q-Klassenmitglieder (Yves, Steve, Eric, Jeremy, Roman und Janik) im Lesezentrum ein und begannen, die Stühle sowie die spätere Bühne aufzustellen. Gleichzeitig standen die Leute der Apéro-Gruppe (Nerea, Julia, Nayla und Alena) zu Hause in der Küche und sorgten dafür, dass abends Leckereien aller Art vorhanden waren. Allmählich trafen die Referenten, die Leserinnen, die Moderatorinnen und Musikerinnen ein und konnten nochmals die letzten Vorbereitungen treffen und sich vorbereiten. Es wurde geübt, musiziert und mit der Technik-Gruppe die letzten Absprachen getroffen. Um 10.15 Uhr, nach der grossen Pause, fand der erste Probedurchgang noch ohne Publikum statt. Neben unserem Klassenlehrer konnte auch Herr Körner, der Leiter des Lesezentrums, den einzelnen Schülerinnen und Schülern noch wertvolle Tipps geben. Nach dem Mittagessen, um 13.30 Uhr, fand unsere eigentliche Hauptprobe mit unserer Parallelklasse 4r als Zuschauern statt. Nach der Rückmeldung der Schüler und einer kurzen Besprechung des letzten Probedurchlaufs wurden alle entlassen.

Am Dienstag vor den verdienten Osterferien versammelten sich verschiedenste Leute im Lesezentrum der Sekundarschule Gelterkinden. Doch eines hatten sie alle gemeinsam: Sie waren Angehörige, Lehrerinnen und Lehrer oder ganz einfach Freunde der Klasse 4q. Den Zuhörern wurde neben spannenden Buchpräsentationen und wunderschönen Musikeinlagen auch ein Apéro geboten. Doch wie kam die 4q gerade auf Buchpräsentationen? Auf dieser Doppelseite werden die Gedanken dahinter erklärt und eine Auswahl von Impressionen gezeigt.

Lea Masanti und Janik Martin, Klasse 4q

Fabiana Sgueglia präsentiert den Liebesroman «The Best Of Me».

Vor und nach der Buchpräsentation serviert die Klasse 4q einen Apéro.

Noëmi Jankowski (links) und Dora Noffke spielen zweimal ein Duett.